



GEINBERGER Gemeindenachrichten

Folge 1/2016

AMTLICHE MITTEILUNG

Februar 2016

Internetseite: <http://www.geinberg.ooe.gv.at>
Tel. Nr.: 07723/8155-0

E-Mail: gemeinde@geinberg.ooe.gv.at
FAX Nr.: 07723/8155-7

Inhalt

- ◆ Wohnanlage „Birkenweg 7a“
- ◆ Gebühren/Tarife 2016
- ◆ Stellenausschreibung Ferialarbeiter/in
- ◆ Heizkostenzuschuss - Aktion 2015/16
- ◆ Quartiersplätze für Flüchtlinge gesucht
- ◆ Allgemeine Informationen
- ◆ Veranstaltungshinweise
 - Erste-Hilfe-Grundkurs
 - Vortrag „Vergesslichkeit – im Alter - Demenz“



WOHNANLAGE „Birkenweg 7a“

Im Herbst 2015 hat die EGW Heimstätte GesmbH mit der Errichtung einer Wohnanlage mit 9 geförderten Wohneinheiten am „Birkenweg 7a“ begonnen.

Die Fertigstellung und voraussichtliche Wohnungsübergabe ist für Oktober 2016 geplant.

- 9 geförderte Mietwohnungen
- Wohnflächen zwischen ca. 51 m² und ca. 75 m²
- jede Wohneinheit verfügt über eine Loggia
- den Erdgeschosswohnungen ist ein kleiner Privatgarten zugeordnet
- bezugsfertig ausgestattet
- Kinderwagen- und Fahrradabstellbereiche, Kellerabteile, Waschküche
- Niedrigstenergiehaus
- Heizwärmebedarf (HWB): 27,20 kWh/m²a



Eine Projektmappe mit detaillierten Typen- und Lageplänen liegt beim Gemeindeamt Geinberg auf und kann auch im Internet unter www.geinberg.ooe.gv.at abgerufen werden!

Bei konkretem Interesse sind Anmeldungen direkt an die

NEUE HEIMAT Oberösterreich
Gemeinnützige Wohnungs- und SiedlungsgesmbH,
Vermietung und Verkauf,
4020 Linz, Gärtnerstraße 9

mit folgenden Unterlagen zu richten:

- Anmeldeformular (bei der Gemeinde erhältlich)
- Einkommensnachweis
- Nachweis der Staatsbürgerschaft (bei Ausländern, die nicht aus der EU kommen, auch eine Bestätigung Ihres Aufenthalts in Österreich - mindestens 5 Jahre!)

GEBÜHREN UND TARIFE 2016

Kanalanschlussgebühr je Quadratmeter der Bemessungsgrundlage	bis 200 m ²	€ 18,40
	von 201 bis 250 m ²	€ 15,30
	ab 251 m ²	€ 9,00
	mindestens jedoch	€ 3.207,00
Kanalbenützungsgebühr	je m ³ Wasserverbrauch/Jahr	€ 3,61
	Messung nicht mittels Wasserzähler/Jahr je Haushaltsangehörigem	€ 144,40
	mindestens jedoch jährlich	€ 288,80
	für unbenutzte Objekte/jährlich	€ 144,40
Kanalbereitstellungsgebühr	für unbebaute Grundstücke/jährlich	€ 144,40
Wasserleitungsanschlussgebühr je Quadratmeter der Bemessungsgrundlage	bis 200 m ²	€ 11,20
	von 201 m ² bis 250 m ²	€ 9,70
	ab 251 m ²	€ 5,60
	mindestens jedoch	€ 1.922,00
Wasserbenützungsgebühr	je m ³ Verbrauch/Jahr	€ 1,09
	mindestens jedoch jährlich	€ 43,60
Wasserbereitstellungsgebühr	für unbebaute Grundstücke/jährlich	€ 43,60
Wasserzählergebühr bis 7 m ³	jährlich	€ 13,08
Abfallgebühr	je Abfalltonne 60 l	€ 9,20
	je Abfalltonne 90 l	€ 11,40
	je Abfalltonne 120 l	€ 15,16
	je Abfallsack	€ 10,00
Hundesteuer	je Hund	€ 22,00
	je Wachhund	€ 18,00

Die angeführten Gebühren (mit Ausnahme der Hundesteuer) erhöhen sich um die jeweils gültige Umsatzsteuer.

STELLENAUSSCHREIBUNG FERIALARBEITER/IN

Die Gemeinde Geinberg stellt auch in diesem Jahr in der Zeit vom

25. Juli – 19. August 2016 (4 Wochen)

einen Ferialarbeiter/eine Ferialarbeiterin ein.



Voraussetzungen: Mindestalter von 16 Jahren

Hauptwohnsitz in Geinberg

Österreichischer Staatsbürger (bzw. EU-Bürger)

Beschäftigung: 40 Wochenstunden

Aufgaben: Unterstützung der Bauhofarbeiter bei allen anfallenden Tätigkeiten (Grünraumpflege, Straßenerhaltung, Abfallentsorgung, Pflege des Kinderspielplatzes etc.), Mithilfe im Schulbereich (z. B. Ausräumen der Klassenzimmer, Pflege der Außenanlagen), Reinigungsarbeiten im Gemeindeamt (Urlaubsvertretung)

Entschädigung: Lt. Erlass der Oö. Landesregierung: € 835,80 brutto

Mit der/dem Arbeitnehmer/in gebührenden Pauschalentschädigung werden auch alle Ansprüche auf anteilmäßiges Urlaubs- und Weihnachtsgeld, sowie allfällige Mehrleistungen in zeitlicher Hinsicht abgegolten.

Bewerbungen: Formlos unter Anschluss eines Lebenslaufes

HEIZKOSTENZUSCHUSS des Landes OÖ - AKTION 2015/16

Sozial bedürftige Personen mit Hauptwohnsitz in Geinberg können noch bis **15. April 2016** um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ansuchen, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der folgenden anzuwendenden Einkommensgrenzen nicht übersteigt:

- Alleinstehende: **€ 882,78**
- Ehepaare/Lebensgemeinschaften: **€ 1.323,58**
- je Kind: **€ 165,28**

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt € 152,00 bei Unterschreiten der angeführten Einkommensgrenzen und € 76,00 bei Überschreiten dieser Grenzen um bis zu maximal € 50,00.

QUARTIERSPLÄTZE für FLÜCHTLINGE gesucht

Die aktuellen Kriege und Terror-Akte, überfüllte und unterversorgte Flüchtlingslager, Angst und Verzweiflung zwingen Millionen Menschen – Frauen, Männer und Kinder – zur Flucht.

Sie verlassen ihr Zuhause, wagen die teure, gefährliche, oft tödliche Flucht, um ein neues Leben in Sicherheit, aber fernab ihrer Heimat, ihrer Kultur, ihrer Sprache, ihrer Freunde zu beginnen.

In einer gemeinsamen Kraftanstrengung des Landes OÖ mit den Bundesbehörden, den NGOs, den Gemeinden, den Kirchen und vielen Freiwilligen ist es gelungen, mittlerweile rund 12.000 Unterkunftsplätze in der Grundversorgung in OÖ zur Verfügung zu stellen, sowie weitere 3.900 Transitplätze bei Bedarf für Menschen auf der Durchreise.



**ZusammenHelfen
in Oberösterreich**
Hilfe für Menschen auf der Flucht

Gebündelt wird die oö. Flüchtlingshilfe seit Kurzem über die Anlaufstelle „ZusammenHelfen in OÖ“, eine Initiative von LR Anschober. Für sämtliche Informationen stehen die Hotline 0732/ 770993 sowie die Mail-Adresse zusammenhelfen@ooe.gv.at zur Verfügung. Auf der gemeinsamen Website www.zusammenhelfen.ooe.gv.at finden sich nicht nur vielfältige Informationen rund um das Thema, über ein Online-Tool wird auch der Bedarf der NGOs mit dem Angebot der Freiwilligen koordiniert – **für Zeit-, Sach-, Wohnraum- und Geldspenden.**

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

„Eiszeit“ in der Tonne

Aufgrund der kalten Witterung kommt es derzeit immer wieder zu einem **Festfrieren** der Abfälle in den Abfalltonnen.

Das führt manchmal zu einer **Teilentleerung**, an welcher die Entsorger keine Schuld tragen. Grundsätzlich ist der Abfallbesitzer selbst verantwortlich, dafür zu sorgen, dass sich die Restmülltonne auch bei den derzeit niedrigen Temperaturen problemlos entleeren lässt.



Nachstehend einige Tipps und Tricks , wie sie das Festfrieren verhindern können:

- *Der Inhalt der Gefäße sollte nie gepresst, sondern locker eingefüllt werden.*
- *Feuchte oder nasse Abfälle möglichst gar nicht oder aber locker in Zeitungspapier gewickelt in die Tonne füllen. Windeln vorher in einen Plastiksack einpacken.*
- *Ein paar Blätter zerknülltes Zeitungspapier auf dem Boden der Gefäße wirken Wunder.*
- *Am besten ist ein frostsicherer Standplatz für die Mülltonne, z.B. in der Garage oder im Keller.*

Behinderungen durch überhängende Äste

Überhängende Äste von Bäumen, Sträuchern und Hecken führen immer wieder zu Behinderungen entlang von öffentlichen Verkehrswegen.

Wir weisen daher abermals darauf hin, dass Grundstücksbesitzer entlang von öffentlichen Straßen und (Geh)Wegen durch einen **rechtzeitigen Rückschnitt** dafür zu sorgen haben, dass eine gefahrlose Benützung der Verkehrsflächen möglich ist.

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Das Gesunde Gemeinde Geinberg organisiert in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz einen



Erste-Hilfe-Grundkurs (16 Stunden)



Aus Liebe zum Menschen.

Beginn: Montag, 7. März 2016, um 19.00 Uhr
im **Sitzungssaal** der **Gemeinde Geinberg**

Die weiteren Kurstermine (voraussichtlich 5 Abende) werden am ersten Abend festgelegt.

Kursbeitrag: € 60,00 – wobei die Gemeinde Geinberg für die freiwilligen Ersthelfer mit Hauptwohnsitz in Geinberg die Hälfte des Betrages übernimmt, sodass sich der Kursbeitrag auf € 30,00 reduziert
Für aktive Feuerwehrmitglieder der Feuerwehren Geinberg und Moosham übernimmt die Gemeinde zur Gänze die Kosten!

Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen

Der Kurs ist auch für den Führerscheinwerb gültig!

Anmeldung beim Gemeindeamt Geinberg erforderlich!

Der Stammtisch für pflegende Angehörige und die Gesunde Gemeinde Geinberg laden zum Vortrag

„Vergesslichkeit im Alter – Demenz“



am Donnerstag, den **7. April 2016**, um **19.00 Uhr**
im **Sitzungssaal** der **Gemeinde Geinberg**

Vortragende: **Mag. (FH) Nicole Moser**, MAS Alzheimerhilfe,
Demenzservicestelle Ried im Innkreis

**Freiwillige Spenden
erbeten!**

Ein Informationsabend für Angehörige und Interessierte zum Thema Vergesslichkeit und Demenz, Umgang und Kommunikation mit Demenzerkrankten und Möglichkeiten der Förderung.



Eine noch schöne Winterzeit wünscht

Euer Bürgermeister

Bernhard Schöppl